

Niederschrift

über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **15.08.2006**, 17:07 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz (ab 17.35 Uhr, TOP 5.5 der öffentlichen Sitzung), Herr Marcel Speker, Frau Antje von Ungern-Sternberg, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Becker, Herr Tobias Bünger, Herr Jürgen Ostermeier, Frau Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der Verwaltung

Herr Reinhard Hopp, Herr Manfred Julitz, Herr Dietmar König, Herr Jörg Krause, Herr Siegfried Thielen, Frau Marlies Voss-Schiffmann

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Tamara Dautzenberg

Es fehlten

Herr Michael Heß, Herr Dirk Nolte

Gäste: Herr Jochen Roes (Stadtwerke GmbH)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 18. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 15.08.2006

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0611/2006</u>
OBM | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0514/2006</u>
OBM | 4.1. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Mitte |
| <u>V/0542/2006</u>
III | 4.2. Informationstafel "Berliner Bär" |
| <u>V/0479/2006</u>
VI | 4.3. Straßenbenennung An der Germania Brauerei |
| <u>V/0544/2006</u>
VI | 4.4. Von-Velen-Weg - Erschließung von Bauvorhaben - Baubeschluss - |
| <u>V/0558/2006</u>
VI | 4.5. Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße/Gasselstiege) - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501 - Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0445/2006</u>
I | 5.1. Sendsatzung der Stadt Münster |
| <u>V/1071/2005</u>
IV | 5.2. Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren |
| <u>V/0362/2006</u>
V | 5.3. Kindertagesbetreuungsbericht 2006 |

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0441/2006</u>
IV | 5.4. | Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2006 beantragte Sportförderung |
| <u>V/0566/2006</u>
III | 5.5. | Fahrplanmaßnahmen 2007 |
| <u>V/0506/2006</u>
III | 5.6. | Schulstraße - Auslobung zum Landeswettbewerb 2006 |
| <u>V/0518/2006</u>
III | 5.7. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242: Eisenbahnstraße / Friedrichstraße
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0564/2006</u>
III | 5.8. | 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0551/2006</u>
III | 5.9. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbeschluss
Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03.04.2001 (Naturdenkmalverordnung) |
| <u>V/0529/2006</u>
III | 5.10. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0571/2006</u>
III | 5.11. | 20. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0569/2006</u>
III | 5.12. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 502: westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0022/2006</u>
VI | 5.13. | Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss - |
| | 6. | Berichte |
| <u>V/0516/2006</u>
I | 6.1. | Einführung des gebührenfreien Kurzzeitparkens - "Brötchentaste"
Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 16.01.2004 (Anlage 1) |

V/0613/2006
II

6.2. Sachstand City-Projekt "Stubengasse + Umfeld"

V/0594/2006
III

6.3. Entwicklungen im stationären Dienstleistungsangebot der Post/DHL

V/0568/2006
III

6.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 502: westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp
Kenntnisnahme des Entwurfes

7. Anträge

AFM/0008/2006
IV

7.1. Sanierung Pardo-Pier im Aasee
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

A-M/0123/2005
III

8.1. Innenstadtnaher Aufstellplatz für Wohnmobil-Touristen
- CDU-Fraktion -

A-M/0003/2006
VI

8.2. Behindertenrampe am Durchgang zwischen Klemensstraße und Platz des Westfälischen Friedens optimieren
- CDU-Fraktion -

A-M/0006/2006
VI

8.3. Kinderbriefkasten vor dem Stadthaus 1
- Herr Heß, UWG-MS -

A-M/0008/2006
VI

8.4. Behindertenrampe auf dem Platz des Westfälischen Friedens zur Chilida-Plastik
- Herr Heß, UWG-MS -

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.07 Uhr die 18. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass die Vorlage V/0022/2006 „Landschaftsplan Roxeler Riedel – Offenlegungsbeschluss“ in der Bezirksvertretung Münster-West nicht auf der Tagesordnung gestanden habe und auch für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Münster am 23.08.2006 nicht vorgesehen sei. Er schlug vor, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Im Übrigen erklärte Herr **Fischer-Baumeister**, dass für die nichtöffentliche Sitzung die Vorlage V/0636/2006 „Landschaftsbauarbeiten Spielplatzsanierung 2006 – Spielplatz Alter Zoo und Spielplatz Martin-Niemöller-Park“ kurzfristig eingegangen und vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden war. Er schlug vor, die nichtöffentliche Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt zu ergänzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Frau **Otte** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.5, 5.5, 5.6 und 8.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass wie üblich kein Vertreter der Verwaltung zu den Stellungnahmen auf Anträge und Anfragen und damit zum Tagesordnungspunkt 8.1 „Innenstadtnaher Aufstellplatz für Wohnmobil-Touristen“ kein Mitarbeiter der Fachverwaltung anwesend sei. Daraufhin baten die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte um die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Verwaltung dazu in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.09.2006.

Herr **Mayweg** beantragte, die Vorlage V/1071/2005 „Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster – hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren“ aufgrund einer noch ausstehenden Prioritätenliste, die die FDP-Ratsfraktion angefordert hat, von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Der Tag des Denkmals ist in diesem Jahr am 10.09.2006. Entsprechende Unterlagen sind allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte bereits übersandt worden.
- Am 21.09.2006 findet um 15.00 Uhr die Ideenbörse zur Ermittlung von Kinderinteressen für den Neubau des Spielplatzes am Johanne-Walhorn-Weg statt.
- Am 28.06.2006 hat das Amt für Grünflächen und Umweltschutz eine alte Kastanie auf dem Aaseevorplatz in der Nähe der Aaseekugeln fällen müssen. Im Herbst wird ein neuer Baum gepflanzt. Eine zeitnahe Information ist allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt worden.

- Der Antrag zur Aufhebung der Geschwindigkeitsregelung auf der Boeselagerstraße ist nach dem Ortstermin am 11.05.2006 vom Antragsteller, der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West, zurückgezogen worden.

Herr **Fischer-Baumeister** erinnerte an den Tag der offenen Tür bei den AWM, der am 19.08.2006 ab 11.00 Uhr auf dem Gelände der AWM stattfindet.

Darüber hinaus teilte Herr **Fischer-Baumeister** mit, dass sich die Seniorenvertretung Münster in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.09.2006 vorstellen wird.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0611/2006	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
83/2006	Herr und Frau Budke beantragen, die Straße "Am Schlossgarten" als Spielstraße auszuweisen.	Bezirksvertretung Münster Mitte

Die Anregung wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Den Mitgliedern des Rates wird die Anregung in der Sitzung am 23.08.2006 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0514/2006	Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Mitte
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Der Männerchor Postalia Münster von 1936 e. V. erhält einen Zuschuss zu laufenden Aufwendungen in Höhe von 150 Euro und für den Ökumenischen Gottesdienst am 22.11.2006 in der Lambertikirche einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro.

Ein Zuschuss zum 70-jährigen Jubiläum wird nicht gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 200 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.718.2000.9	Zuschüsse an Vereine im Stadtbezirk Münster-Mitte	2006	10.000 €	HH-Ansatz davon verfügbar 3.673,52 €

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0542/2006**

Informationstafel "Berliner Bär"

Frau **Gericke** stellte den Antrag, den Text der Informationstafel folgendermaßen zu ändern:

„...Sie erinnert an die **Teilung** Berlins...“

Frau **Otte** machte auf den Zahlendreher im Geburtsjahr des Herrn Schlick aufmerksam und stellte den Antrag, den Text auf der Informationstafel folgendermaßen zu fassen:

„Berliner Bär
Von Arnold Schlick, Münster
* 25.07.1896 + 07.12.1978

Die Skulptur erinnert an die Teilung Berlins von 1961 bis 1989 und symbolisiert die Verbundenheit Münsters mit dem Schicksal Berlins.
Arnold Schlick war Mitglied der Künstlergemeinschaft „Schanze“ und ist bekannt für viele Tierplastiken, die noch heute das Stadtbild Münsters prägen.“

Herr **Fischer-Baumeister** ließ alternativ über die beiden Anträge abstimmen. Dabei entfielen 7 Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) auf den Antrag von Frau Gericke und 9 Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) auf den Antrag von Frau Otte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion, FDP) die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„Sachentscheidung:

Der Erstellung und Finanzierung der Informationstafel „Berliner Bär“ gemäß den Inhalten der Vorlage wird mit folgender Änderung für den Text der Informationstafel zugestimmt:

Berliner Bär
Von Arnold Schlick, Münster
* 25.07.1896 + 07.12.1978

Die Skulptur erinnert an die Teilung Berlins von 1961 bis 1989 und symbolisiert die Verbundenheit Münsters mit dem Schicksal Berlins.
Arnold Schlick war Mitglied der Künstlergemeinschaft „Schanze“ und ist bekannt für viele Tierplastiken, die noch heute das Stadtbild Münsters prägen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gem. Kostenabfrage mit Herstellungskosten für die Bronzetafel von ca. 800,00 € zu rechnen ist. Der Einbau der Tafel wird durch das Tiefbauamt der Stadt Münster durchgeführt, hierfür sind weitere 250 € zu kalkulieren.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5800.620.0010.9	Pflege des Ortsbildes u. Umweltschutzmaßnahmen	2006	4.280,00	
			861,00	Haushaltsrest
Insgesamt:			5.141,00"	

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0479/2006**
Straßenbenennung An der Germania Brauerei

Herr **Winter** erklärte, aus seiner Sicht sei die vorgeschlagene Straßenbenennung zu lang und in der Schreibweise nicht eindeutig genug, daher könne es im Gebrauch zu Problemen kommen.

Herr **Winter** stellte folgenden Antrag:

„Über die Vorlage wird in der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte nicht abgestimmt. Die Verwaltung überprüft ihren Vorschlag für die Straßenbenennung insbesondere hinsichtlich der Länge des Namens und einer eindeutigen Schreibweise und legt der Bezirksvertretung Münster-Mitte anschließend einen neuen Beschlussvorschlag vor.“

Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Somit wurde die Vorlage vertagt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0544/2006**
**Von-Velen-Weg - Erschließung von Bauvorhaben
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Straßen und Wege in der Erweiterung des Wohngebietes zwischen Kriegerweg und Sporckweg werden auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9557 Blatt 1 vom 04.07.2006 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Investitionskosten, aber jährliche Folgekosten in Höhe von 300 € für den Fahrbahnerhalt der Wendeanlage sowie in Höhe von ca. 181 € für die Beleuchtung (eine Leuchte) entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung erfolgt durch den Vorhabenträger LEG Bauträger GmbH (Ratingen) auf der Grundlage des noch zu unterzeichnenden Durchführungsvertrages.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0558/2006**

**Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße/Gasselstiege) - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501
- Baubeschluss -**

Die Vorlage wurde gemeinsam mit der Vorlage V/0529/2006 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege) – 1. Beschluss über die Stellungnahmen, 2. Satzungsbeschluss“, Tagesordnungspunkt 5.10, beraten.

Frau **Voss-Schiffmann** erläuterte beide Vorlagen ausführlich.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Straßen und Wege im Bebauungsplan Nr. 501 Westlich Prinz-Claus-Kaserne (Grevener Straße/Gasselstiege) werden auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9566 Blatt 1(1) vom 26.06.2006 ausgebaut. Der Baubeschluss wird vorbehaltlich der noch ausstehenden Rechtskraft des o. g. Bebauungsplanes gefasst.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten, aber jährliche Folgekosten in Höhe von ca. 3.000 € für den Fahrbahnerhalt als auch in Höhe von ca. 3.000 € für die Beleuchtung entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung erfolgt durch den Vorhabenträger AS Wohnbau GmbH auf der Grundlage des noch zu unterzeichnenden Durchführungsvertrages.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0445/2006**

Sendsatzung der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Sendsatzung der Stadt Münster in der geänderten Fassung (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1071/2005**

**Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der
Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum
Planungs- und Beschaffungsverfahren**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (FDP), dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster, wird zugestimmt:

26	Unterrichtsräume	je ca. 65 qm
5	Fachräume	je ca. 80 qm
1	Mediothek	ca. 300 qm
1	Dreifach-Sporthalle	45 m x 27 m
1	Lehrerzimmer	ca. 80 qm
4	Verwaltungsräume	je ca. 20 qm

zuzügl. Nebenräume und Lehrmittlräume

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Raumprogramm sowohl den Ersatz der als abgängig einzustufenden Fertigbauklassen als auch Ersatzräume für das von der Hansaschule genutzte Gebäude der Alten Mauritzschule, Warendorfer Straße 66, umfasst und die Realisierung des Raumprogramms auf dem Grundstück der Hansaschule nur bei gleichzeitigem Abriss der vorhandenen Sporthalle möglich ist.
Eine Entscheidung über die weitere Verwendung des Gebäudes der Alten Mauritzschule wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die Erweiterung der Hansaschule einen begrenzt offenen Architektenwettbewerb im Rahmen eines VOF-Verfahrens zur Erlangung von Vorplanungskonzepten vorzubereiten.
4. Zur weiteren Realisierung wird die konventionelle Beschaffungsvariante mit Vergabe der Planungsleistungen an externe Architektur- und Ingenieurbüros mit gewerkeweiser Ausschreibung der Bauleistungen angewandt.

Kosten/Folgekosten
Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung der o.g. Sachentscheidung Mittel wie folgt im Haushaltsplan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 veranschlagt sind:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2400.940.1230.6	Bauk. Erw. Hansaschule	2004	(178.000)	wurde nicht als Rest gebildet
		2005	50.000	HAR
		2006	306.000	
		2007	1.533.000	
		2008	5.000.000	
		2009	2.011.010	
	Baukosten gesamt		8.900.010	
2400.935.1230.9	Besch. Erw. Hansaschule	2008	658.690	
2400.939.1230.2	Besch. Lehm. Erw. Hansasch.	2008	354.170	
Insgesamt:			9.912.870⁴	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0362/2006**

Kindertagesbetreuungsbericht 2006

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2006 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der in diesem Kindertagesbetreuungsbericht dargestellten Planungen, weitere Entwicklungsprojekte zur Entscheidung vorzulegen.
3. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, bedarfs- und wohnbereichsgerecht weitere Projekte zum Ausbau des u3-Programms mit Einrichtungen in freier und städtischer Trägerschaft abzustimmen und dazu entsprechende Beschlussvorschläge vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Berichterstattung über die aktuelle und geplante Kindertagesbetreuung keine Kosten entstehen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0441/2006**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2006 beantragte
Sportförderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidungen:

Der Sportausschuss fasst die folgenden Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Die Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine für 2006

1. Wie aus der Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Aufstellung zu ersehen ist, ordnet die Stadt Münster für die 22 förderfähigen Baumaßnahmen (Spalte C), zu denen die SSB-Mitgliedsvereine (Spalte B) bis zum 28.02.2005 die Sportförderung beantragten, den Prioritätenstufen 1 bis 3 der Sportförderrichtlinie zu (Spalte E) und bewilligt 2006 den ausführenden SSB-Mitgliedsvereinen zu ihren Aufwendungen (Spalte F) insgesamt 337.380 € Baukostenzuschuss (Spalte G).
2. Wie aus der Anlage 2 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Aufstellung zu ersehen, fördert die Stadt Münster 2006 die SSB-Mitgliedsvereine (Spalte B), die nachwiesen, dass sie mit ihrer Arbeit sozial-integrative Schwerpunkte setzen. Sie bewilligt im Zusammenhang mit den nach Beschlusspunkt Ziffer 1 geförderten Baumaßnahmen Zuschüsse von insgesamt 20.554 € (Spalte J).
3. Die Stadt Münster lässt die bis zum 28.02.2005 gestellten Förderanträge
 - des Kanuverein Münster für den Anschluss an die öffentliche Kanalisation,
 - des RFV Nienberge für den Bau eines Voltigierplatzes,
 - der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für eine Solaranlage auf dem Clubhaus,
 - des Tauchclub Triton Divers für einen Gerätecontainer für Kompressoren
 nach der Rücknahme durch die Vereine unberücksichtigt. Das Verfahren der städtischen Sportförderung endet damit.
4. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2006 bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem Baufortschritt zahlen. Die Stadt Münster behält sich vor, die 2006 bewilligten Baukostenzuschüsse von den Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung oder Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
5. Die Stadt Münster zahlt dem 1. TC Hilstrup (Nr. 12) den vorgeschlagenen Baukostenzuschuss nur zu dem Aufwand, der für den Bauabschnitt zur Versorgung der Tennisaußenanlage anfällt. Sie zahlt dem RVF Hilstrup (Nr. 17) den bewilligten Zuschuss erst, nachdem er seine Mitgliederbeiträge auf die Mindestbeiträge nach der Sportförderrichtlinie angehoben hat.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster finanziert 337.380 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1, Spalte G aus den Mitteln, die 2006 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" zur Verfügung stehen.
2. Die Stadt Münster finanziert 20.554,00 € Baukostenzuschüsse für SSB-Mitgliedsvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.2 (Spalte L) aus den städtischen Haushaltsmitteln, die 2006 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0200.3, „Baukostenzuschüsse für Sportvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten bereitstehen.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0566/2006

Fahrplanmaßnahmen 2007

Herr **König** erläuterte die Vorlage insbesondere hinsichtlich der geplanten Änderungen in der Linienführung und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadt-

planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschließt zum Fahrplanwechsel im Januar 2007 die nachfolgenden Linienwegmaßnahmen im Stadtbusnetz Münster:

1. Optimierung des Abend-/Nachtbusnetzes:
 - Umstellung der N80 (Hauptbahnhof – Domplatz – Coesfelder Kreuz - von einen 15'-Takt auf einen 30'-Takt
(*Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West*)
 - Taxibusbetrieb auf der N82 zwischen Gewerbegebiet Kleimannbrücke und Gelmer
(*Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost*)
 - Optimierung des Linienweges der N83 und N84 im Bereich Warendorfer Straße/ St.Mauritz
(*Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost*)
2. Umsetzung des Maßnahmenbündels 2007, 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster
 - Optimierung des Angebotes im Korridor/Stadtteil Kinderhaus – Linien 1, 6, 15, 16 und 17
(*Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Mitte und Münster-Hiltrup*)
 - Optimierung des Stadtexpressangebotes – Linien X1, X5 und X6
(*Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Südost und Münster-Hiltrup*)
 - Verlängerung der Linie 11 bis zur Roxeler Straße
(*Bezirksvertretung Münster-West*)
3. Weitere Linienwegmaßnahmen auf den
 - Linien 3, 4, 34 und Linie 14 - Bereich Himmelreichallee
(*Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West*)
 - Linie 10 und Linie 19 – Roxel - Mecklenbeck - Aaseestadt
(*Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West*)

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0506/2006**

**Schulstraße - Auslobung zum Landeswettbewerb
2006**

Herr **Speker** kritisierte, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte am Wettbewerbsverfahren nicht beteiligt worden sei.

Frau **Voss-Schiffmann** erklärte, für das Wettbewerbsverfahren seien die Vorgaben des Landes maßgeblich und diese sähen lediglich die Beteiligung des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und seines Vertreters vor.

Herr **Speker** bat, die Bitte der Bezirksvertretung Münster-Mitte, an zukünftigen Wettbewerbsverfahren im Stadtbezirk Münster-Mitte beteiligt zu werden, an die zuständige Stelle des Landes weiterzugeben.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Den Auslobungsinhalten in Teil B der Wettbewerbsauslobung (s. Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Keine.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0518/2006**

**Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242: Eisenbahnstraße / Friedrichstraße
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242: Eisenbahnstraße / Friedrichstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0564/2006**

**5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg vorgetragenen Stellungnahme, dass vorhandene Anschlussgleis der Stadtwerke nördlich des Stadthafens I als Eisenbahnanlage darzustellen, nicht gefolgt. (Anlage 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift)
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg wird gemäß den §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.

Wie in der Vorlage Nr. 104/2006 erläutert werden die zur Realisierung erforderlichen Mittel zurzeit auf ca. 2 Mio. € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für den ersten Bauabschnitt (Hafenplatz – Verlagsspeicher / Hafenweg 30) sind im Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 mit 1,2 Mio. € veranschlagt. Dabei sind für das Haushaltsjahr 2006 Ausgaben von 0,7 Mio. € und, mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2007, von 0,5 Mio. € vorgesehen.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes (Hafenweg 32 – 48) wird im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bereiches Kreativkai-Ost (OSMO - Gelände) erfolgen und wird ca. 800.000 € kosten. Diese Kosten sollen von den zukünftigen Investoren getragen werden.“

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0551/2006

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz

1. Beschluss über die Stellungnahme

2. Satzungsbeschluss

Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03.04.2001 (Naturdenkmalverordnung)

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der Anregung, den Bebauungsplan Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz nicht aufzuheben, nicht gefolgt. (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift)
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz wird gemäß der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch sowie der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 wird ebenfalls beschlossen.

3. Die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03. April 2001“ (Naturdenkmalverordnung) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0529/2006**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege)

**1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Vorlage wurde bereits nach dem Tagesordnungspunkt 4.5, Vorlage V/0558/2006 „Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege) – Vorhabenbezogener Bebauungsplan 501 – Baubeschluss“ beraten.

Frau **Voss-Schiffmann** erläuterte beide Vorlagen ausführlich.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege) wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 501 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1.1 Die an der südlichen Plangebietsgrenze festgesetzte Lärmschutzwand wird nach Westen bis auf 5 m Abstand an die Gasselstiege verlängert. Der Hinweisbereich zu lärmbelasteten Flächen wird entsprechend ausgedehnt (Anlage 1, Punkt 1.3 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 501 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Anregung, der Planung zugrunde zulegen, dass auf dem südlich an das Plangebiet angrenzenden Gelände des DJK-Sportzentrums jährlich 4-5 Sport-Großveranstaltungen stattfinden (Anlage 1, Punkt 1.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.2 Der Anregung, bei der Planung zu berücksichtigen, dass der nordwestliche Bereich des DJK-Geländes Veranstaltern von Zeltlagern für Wochenenden bzw. 6-wöchige Feriencamps überlassen werden soll (Anlage 1, Punkt 1.2 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.3 Der Anregung, im Baufeld E keine Verdichtung gegenüber dem Baufeld D vorzusehen, sondern auch dort Doppel- und Einzelhäuser festzusetzen, um die Zahl der künftigen Eigentümer und möglichen Konfliktfälle geringer zu halten (Anlage 1, Punkt 1.5 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.4 Der Anregung, als Einfriedung nicht nur Buchenhecken, sondern auch andere Gehölze, Hecken etc. zuzulassen (Anlage 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.5 Der Anregung, zur Sicherung der Zugänglichkeit der Leitungen innerhalb der privaten Verkehrsflächen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Erschließungsträger festzusetzen (Anlage 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.6 Der Anregung, die baulichen Anlagen im Plangebiet in der Nachbarschaft zu der Schüttgutlagerung auf dem Grundstück Gasselstiege 178 für unzulässig zu erklären,

bis die emittierende Nutzung rechtsverbindlich aufgegeben ist (Anlage 1, Punkt 4 = Anlage der Originalniederschrift).

2. Der gemäß Beschlussvorschlag 1.1.1 geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Greverer Straße / Gasselstiege) wird gemäß §§ 2 und 10 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 501 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 501 tritt der Bebauungsplan Nr. 76 Teilabschnitt I: Greverer Straße (südlicher Teil), soweit er vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 501 beinhaltet den Vorhaben- und Erschließungsplan. Der Vorhabenträger übernimmt den sich aus der Planung ergebenden Erschließungsaufwand entsprechend dem Durchführungsvertrag.“

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
V/0571/2006**

**20. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich westlich Salzmannstraße / nördlich Messkamp dahingehend geändert, dass die dargestellte gemischte Baufläche teilweise als Wohnbaufläche neu dargestellt wird.

Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.12 der Tagesordnung
V/0569/2006**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 502: westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich westlich Salzmannstraße / nördlich Messkamp ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB u.

a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 105, Flurstück 36

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 5.13 der Tagesordnung V/0022/2006	Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss -
--	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0516/2006	Einführung des gebührenfreien Kurzzeitparkens - "Brötchentaste" Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 16.01.2004 (Anlage 1)
---	---

Herr **Julitz** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Herr **Mayweg** erklärte, die einjährige Erprobungsphase hätte gezeigt, dass das Projekt „Brötchentaste“ nicht zum erwarteten Ziel führe und stellte den Antrag, folgende Anregung an die Verwaltung zu beschließen:

„Das Projekt Brötchentaste wird eingestellt.“

Herr **Bleckmann** erklärte, die Fortführung des Projektes sei für die wirtschaftliche Stärkung der Hammer Straße durchaus sinnvoll.

Nach einer kurzen kontroversen Diskussion ließ Herr **Fischer-Baumeister** über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0613/2006	Sachstand City-Projekt "Stubengasse + Umfeld"
---	--

Herr **Krause** erläuterte die Vorlage.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0594/2006**

Entwicklungen im stationären Dienstleistungsangebot der Post/DHL

Herr **Hopp** erläuterte die Vorlage und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0568/2006**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 502: westlich Salzmännstraße / nördlich Meßkamp
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
AFM/0008/2006**

Sanierung Pardo-Pier im Aasee

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0123/2005**

Innenstadtnaher Aufstellplatz für Wohnmobil-Touristen

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte baten zur Stellungnahme um die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Verwaltung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.09.2006 (siehe auch Tagesordnungspunkt 1 „Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist“).

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wurde vertagt.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-M/0003/2006**

Behindertenrampe am Durchgang zwischen Klemsstraße und Platz des Westfälischen Friedens optimieren

Vor der Sitzung hatte es einen Ortstermin mit Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen sowie Vertretern der Verwaltung gegeben. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte bat um einen Bericht über die Ergebnisse des Ortstermins.

Herr **Speker** kritisierte die Stellungnahme der Verwaltung. Er habe der Fachverwaltung bereits ein Schreiben zukommen lassen und auf die aus seiner Sicht unzureichende Bearbeitung des Antrages hingewiesen. Unter anderem führte er aus, dass es nicht Aufgabe der ehrenamtlichen Politiker sein könne, Anträge bzw. Antragsanliegen so zu formulieren und zu beurteilen, dass die Lösungsvorschläge ausgefeilt seien und nur noch umgesetzt werden müssten.

Herr **Speker** bat die Verwaltung zukünftig um eine umfassendere Bearbeitung und Prüfung der Anträge der Bezirksvertretung.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-M/0006/2006**

Kinderbriefkasten vor dem Stadthaus 1

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
A-M/0008/2006**

Behindertenrampe auf dem Platz des Westfälischen Friedens zur Chilida-Plastik

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es wurden keine neuen Anträge und Anfragen abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **von Ungern-Sternberg** stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, gegen die Plakatwerbung für das Männermagazin „Penthouse“ folgende Resolution zu fassen:

„Keine herabwürdigende Werbung im städtischen Raum

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte lehnt die aktuellen Werbeposter für das Männermagazin „Penthouse“, die von der Firma Ströer Deutsche Medien GmbH im Juli auf den städtischen Werbeflächen (Bushaltestellen, freistehende Werbetafeln) ausgehängt wurden, als Herabwürdigung von Frauen ab.

Sie fordert die Firma Ströer auf, sich künftig nicht mehr an derartigen Werbekampagnen zu beteiligen, die Personen auf ihre sexuelle Funktion reduzieren und/oder deren ständige sexuelle Verfügbarkeit nahelegen.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Herr **Lembeck** sagte zu, die Resolution an die zuständige Stelle weiter zu leiten.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.37 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung